

Erster Schnee über Nacht

Autor(en): **Roelli, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski**

Band (Jahr): **28 (1932)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-541723>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dann und wann fetzt ein Stück ab . . .

Zeichnung von Björn Hansen

die neuesten Skibücher, etwa «Moritz der Skitiger» und ölt, lackiert und firnist sie sachgemäss und nach Vorschrift. Allmonatlich den ganzen Sommer aus.

Nur die Ski wieder sehen zu dürfen — mitten im August, wenn alle Welt im See drunten badet und mit keinem Worte nach dem winterlichen Skilaut verlangt — sie nur sehen zu dürfen, ist ihm freudige Erfüllung. Dann fährt er sinnend und mit unendlich zarter Hand über die Gleitschienen, glättet da und glättet dort einen erstarrten Tropfen Oels. Er tastet über seine Hölzer mit schier zitternder Hand, so, wie man einem Mädchen liebeich die Wange streicht. F.

Erster Schnee über Nacht.

Von Hans Rælli.

*Kann ich es glauben, dass die tote Welt
von gestern heute Blau und Silber sprüht
und dass ein Schnee die Bäume füllt und schwellt
und dass ein Feld von weissen Blumen blüht?*

*Und kann es sein, dass zwischen tiefem Dunkel
und hoher Helle kein Verweilen ist,
dass hinter Wolken sich das Sterngefunkel
schon mit den Flocken, die noch fallen, misst? —*

*O, schlafe ich? O, bin ich aufgewacht?
gehn die Gedanken auf in neuen Räumen?
Ich kann den leeren Traum der Nacht
erfüllen und zu Ende träumen.*



Notzeit

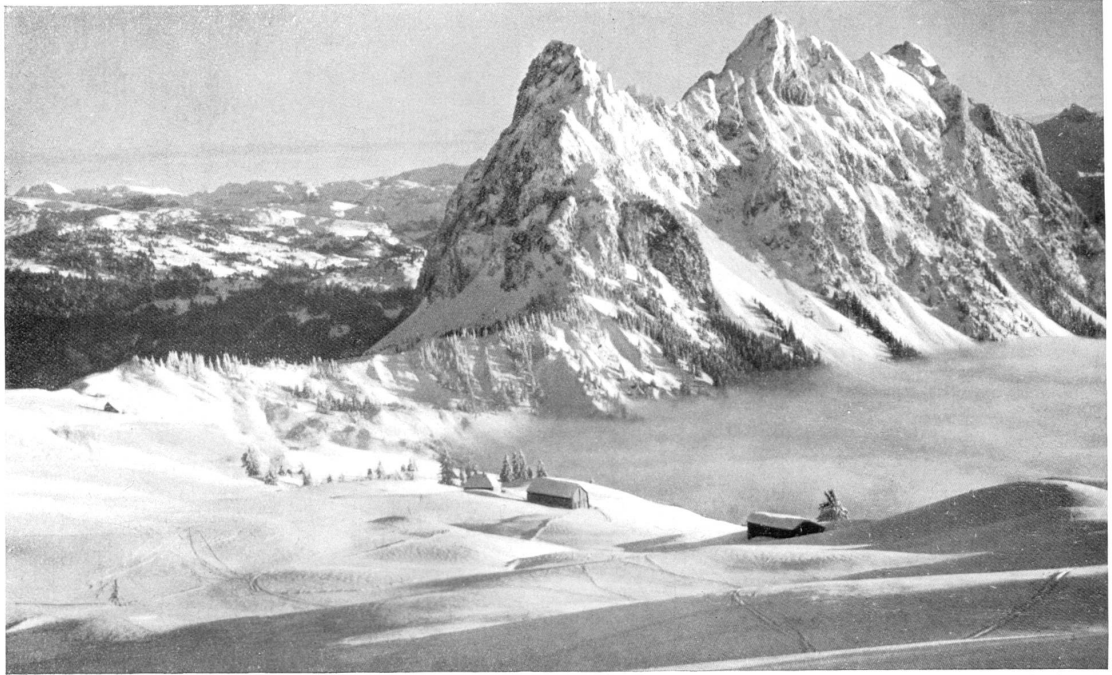
Scherenschnitt von Hugo Kocher



Skiberge um Saalbach: Abfahrt vom Zwölferkogel
nahe der Akademikerhütte Hans Fischer, phot



Skiberge um Saalbach: Am Gipfelkamm des Schattberges Hans Fischer, phot.

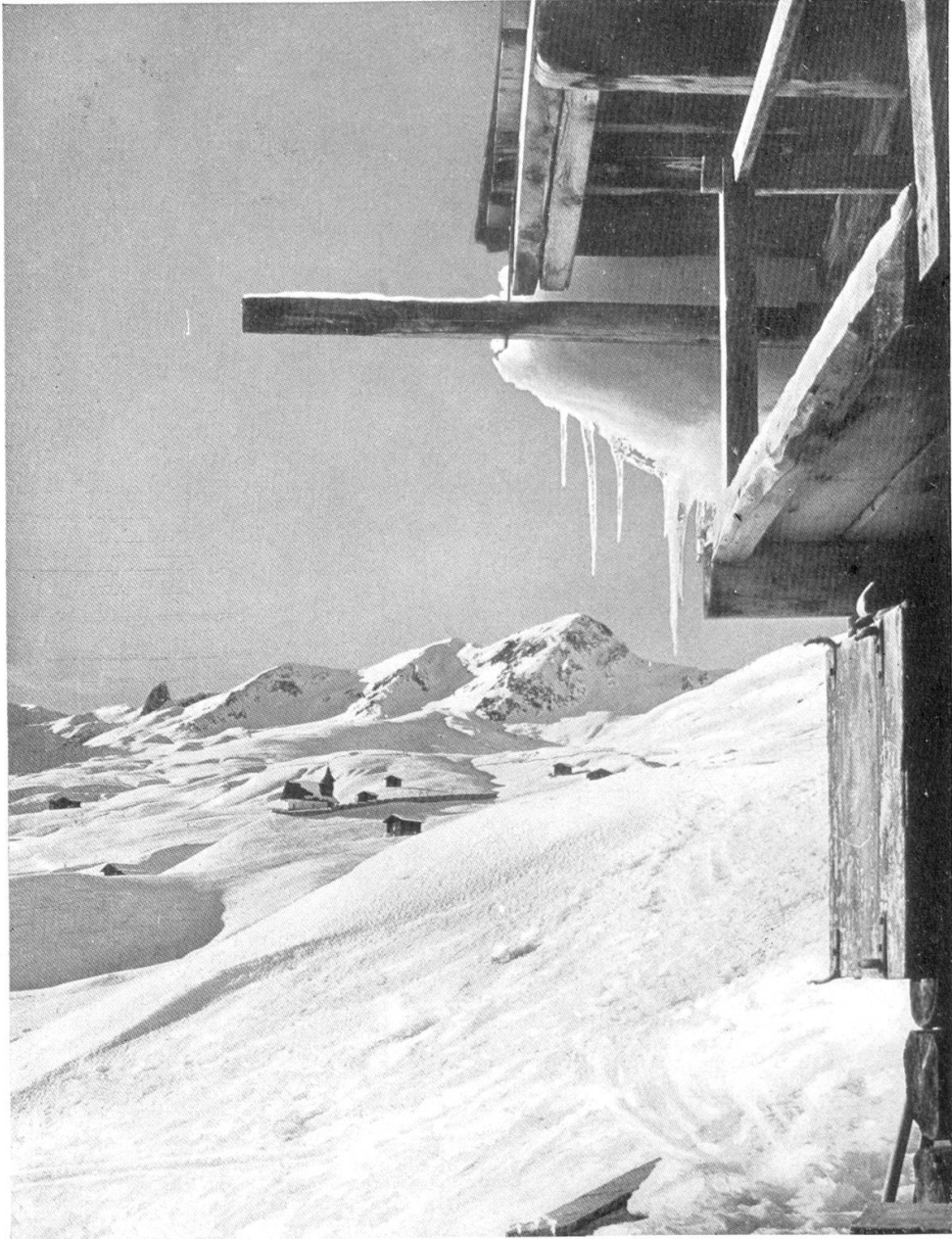


Blick vom Hochstuckli auf Haggenegg

F. Niederöst, phot.



Ski en Bulgarie : Vue à l'Allin à 4 heures de l'après-midi. (Voir l'article page 48)



Inner-Arosa

F. Ott-Kretschmer, phot.